

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

.....

Ludwigshafen, 6. Juli 2020

Landkreis Kusel gut gerüstet für Elektromobilität – neun zusätzliche Schnellladesäulen

Der Ladestrom für die E-Mobilist*innen im Landkreis Kusel fließt: Mit nunmehr neun Elektro-Schnellladesäulen rüstet sich der Landkreis für die wachsende E-Mobilität auf den Straßen und hat am heutigen Montag, 6. Juli 2020, gemeinsam mit den Pfalzwerken die letzte der neun Säulen auf der Burg Lichtenberg offiziell in Betrieb genommen. Dazu haben sich Landrat Otto Rubly, Verbandsbürgermeister Dr. Stefan Spitzer, der Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Thallichenberg, Ewald Aulenbacher, sowie Pfalzwerke-Vorstandsmitglied René Chassein an der Burg Lichtenberg zusammengefunden und die Inbetriebnahme besiegelt.

Landrat Otto Rubly sieht die neuen Ladesäulen als einen wichtigen Schritt für den Ausbau der Elektromobilität in der Region: „Wir wollen allen Autofahrern den Umstieg auf die schadstoffarme und CO₂-freie Elektromobilität erleichtern. An den Schnellladesäulen kann jeder E-Fahrzeugführer, unabhängig vom Fahrzeugtyp, sein Fahrzeug schnell und unkompliziert laden. Mit diesem Projekt soll die Verbreitung der E-Mobilität auch in ländlichen Räumen gefördert werden. Unterstützt wurde der Aufbau der Ladesäulen durch Bundes- und Landesmittel aus dem KI3.0-Programm.“

Die neuen E-Tankstellen ermöglichen das gleichzeitige Laden von je zwei Elektrofahrzeugen pro Ladesäule und das mit neuester Technik. An einem Ladepunkt kann mit 50 Kilowatt Gleichstrom und an dem anderen mit 22 Kilowatt Wechselstrom geladen werden. Somit können alle gängigen E-Autos schnell geladen werden. Die Ladestationen werden zu 100 Prozent mit Ökostrom der Pfalzwerke betrieben. Sie sind roamingfähig, das heißt sie können mit allen gängigen Zugangssystemen und Anbietern von Ladetarifanbietern benutzt werden. Die Parkflächen für die E-Autos sind dabei eindeutig gekennzeichnet.

Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

„Elektromobilität ist uns als Pfalzwerken seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen und ein konsequent verfolgtes strategisches Zukunftsthema“, so René Chassein, technischer

.....

Vorstand der Pfalzwerke. „Konsequent haben wir in den vergangenen Jahren in diese Infrastruktur investiert und unser Netzwerk mit Partnern ausgeweitet“. Neben einem Ladenetz von über 120 Stationen für E-Bikes betreiben die Pfalzwerke mit über 200 Ladepunkten Stand heute das größte öffentliche Schnellladenetz für PKW in Rheinland-Pfalz. „Wir erachten den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge als wesentlichen Bestandteil, um der Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen und die Energiewende weiter voranzutreiben“, so Chassein weiter. „Mit einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur im kommunalen öffentlichen Raum, in Kooperation mit Gewerbe- und Geschäftskunden sowie beim Privatkunden in der heimischen Garage schaffen wir die notwendige Grundlage für den Ausbau der Elektromobilität. Wir stellen uns mit den entsprechenden Investitionen aktiv unserer Verantwortung als wichtigster Energieinfrastrukturanbieter der Region und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Pfalz und sichern die Lebensqualität der hier lebenden Menschen – und darüber hinaus“.

Weitere Informationen zur Elektromobilität bei den Pfalzwerken finden Sie auf unter:

<https://www.pfalzwerke.de/emobilitaet/unterwegs-laden>